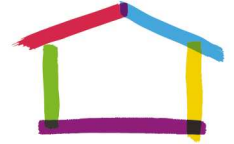


3. Integratives Tischtennis-Turnier „MitMenschen“ 2011



- Integrative Konkurrenzen -

Wettkampferläuterungen

- Die Doppel bzw. Teams werden jeweils aus einem Sportler mit und ohne geistiger Behinderung gebildet. Vor jeder Runde werden neue Paarungskonstellationen per Losentscheid zusammengestellt.
- Die integrativen Konkurrenzen (Team- und Doppelwettbewerb) werden in einem Rundensystem ausgetragen, so dass kein Teilnehmer frühzeitig ausscheiden kann. Gespielt wird jeweils über max. 7 Vorrunden, in denen die Spieler Punkte für die Konkurrenzwertung sammeln, sowie eine Finalrunde.
- In jeder Vorrunde werden drei Sätze (keine Gewinnsätze!) gespielt, jedes Satzergebnis geht in die Gesamtwertung ein. Pro gewonnenen Satz erhält die Paarung einen Punkt für die Gesamtwertung gutgeschrieben, unabhängig des Gesamtergebnisses der Begegnung. Pro Runde kann ein Team somit maximal 3 Punkte erspielen. Die erzielten Punkte werden jeweils auf zwei getrennten Gesamtwertungen (Sportler mit und ohne geistiger Behinderung) abgerechnet.
- In der Endrunde werden die finalen Platzierungen anhand der erzielten Gesamtpunkte aus der Vorrunde ausgespielt. Die Zusammenstellung der Paarungen erfolgt dabei nach folgendem Prinzip:

Spiel um Platz 1 = 1. der GB-Wertung/2. der Nicht-GB-Wertung vs. 2. der GB-Wertung/1. der Nicht-GB-Wertung

Spiel um Platz 3 = 3. der GB-Wertung/4. der Nicht-GB-Wertung vs. 4. der GB-Wertung/3. der Nicht-GB-Wertung

...